

## KURZ NOTIERT

## Grünkohlessen

**OCHOLT** – Die Frauengruppe des SoVD-Ocholt trifft sich am Freitag, 23. Februar, um 14.30 Uhr im Schuljugenheim Ocholt zu einem gemütlichen Beisammensein mit anschließendem Grünkohlessen. Anmeldungen bis diesen Mittwoch unter ☎ 0 44 09/97 06 79 (Gerlinde Brünjes).

## Sprechstunde des VdK

**WESTERSTEDÉ** – Sprechstunden des VdK Kreisverbandes Ammerland werden diesen Dienstag, 20. Februar, im Haus der Sozialberatung in Westerstede, Wilhelm-Geiler-Straße 3, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr angeboten. Die Sprechstunde am Donnerstag, 22. Februar, fällt wegen einer Rechtsschutztagung des VdK aus. Am Mittwoch, 21. Februar und am Donnerstag, 22. Februar ist die Geschäftsstelle in Oldenburg wegen der Rechtsschutztagung nicht erreichbar.

## NOTDIENSTE

## NOTDIENSTE

Polizei: Notruf ☎ 110; Westerstede: ☎ 04488/8330. Feuerwehr/Rettungsdienst: Notruf ☎ 112; Krankentransport: ☎ 0441/19222

## ÄRZTE-NOTDIENST

**Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis** im Elisabeth-Kinderkrankenhaus Oldenburg, Rahel-Strauss-Straße 10, Tel. 0441/4032535, 20 bis 22 Uhr, Zugang über „An den Voßbergen“, auch ohne Voranmeldung, außerhalb der Sprechstunde: Tel. 116 117

**Notfallpraxis Westerstede**, Lange Straße 38, Tel. 116 117

## AUGENÄRZTE

20 bis 22 Uhr: (Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0441/21 00 63 45; außerhalb der Dienstzeit: allgemeiner Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117)

## APOTHEKEN

Apothek am Moor, Hauptstr. 35, Elisabethfehn, Tel. 04499/92500  
Alte-Apotheke, Hauptstr. 15a, Wiefelstede, Tel. 04402/6374

## GIFTNOTRUF

Göttingen, Tel. 0551/19240

## KRISENTELEFON

Tel. 0800/2622226, von 14 bis 22 Uhr

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwzonline.de/notdienste](http://www.nwzonline.de/notdienste)

## Stahlwerk-Kinder wechseln nach Augustfehn

**BILDUNG** Eindeutiges Elternvotum für Janosch-Grundschule – Umzug im Sommer

VON DORIS GROVE-MITTEWEDE

**AUGUSTFEHN II** – Die 15 Drittklässler an der Grundschule am Stahlwerk in Augustfehn II werden in diesem Sommer geschlossen zur Janosch-Grundschule nach Augustfehn I wechseln. Dafür hatten sich die Eltern der Kinder ausgesprochen. Die zehn Viertklässler wechseln im Sommer zu weiterführenden Schulen. Die Grundschule am Stahl-

werk wird zum Ende dieses Schuljahres geschlossen, weil dort seit Jahren die Schülerzahlen gesunken waren. Über das Thema Schulauflösung wurden kürzlich die Mitglieder des Aper Schulausschusses informiert. Wie Henning Jürgens, Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste, Standesamt, Bildung und Familie bei der Gemeinde Apen, ausführte, werde die Klassenlehrerin der jetzigen 3. Klasse mit

den Kindern im Sommer nach Augustfehn wechseln. Am Standort Augustfehn I würden die Kinder als eigene und letzte Klasse der Grundschule am Stahlwerk die vierte Klasse absolvieren. In den Ruhestand wechseln würde die Schulleiterin der Grundschule am Stahlwerk, Insa Strzelecki. Wo künftig die 3. Lehrkraft der Schule Augustfehn II eingesetzt werde, sei noch nicht bekannt.

Schulmaterialien und Schulinventar wie Tafeln, Möbel usw. würden auf die anderen Grundschulen im Gemeindegebiet verteilt.

Der Gebäudekomplex in Augustfehn II soll zum Familienzentrum mit zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen umgebaut werden und weiterhin Treffpunkt fürs Dorf bleiben. Möglichst im Sommer sollen, so Jürgens, die Umbauarbeiten beginnen.

## Mit den Jaspers auf Du und Du

**HEIMATGESCHICHTE** Zeitzeugen schildern Erinnerungen auf Westersteder Hof



Vielleicht der Auftakt zu mehr: Auf dem Jaspershof traf sich nun erstmals eine Gesprächsrunde mit Zeitzeugen. Ulla Sander (links) und Ulla Brixius (vorn mit Blumen) berichteten über ihre Erlebnisse auf dem Hof. BILD: HILDBURG LOHMÜLLER

Ulla Sander und Ulla Brixius waren mit Elisabeth und Gertrud Jaspers befreundet. Christina Martens vom Küchengarten hatte die Idee für das Gespräch mit Zeitzeugen.

VON HILDBURG LOHMÜLLER

**WESTERSTEDÉ** – Wie spannend und informativ Geschichtsstunden sein können, bewiesen jetzt Ulla Sander (Jahrgang 1923) und Ulla Brixius (Jahrgang 1936). Sie erzählten munter und detailreich von ihrer Zeit mit ihren Freundinnen, den beiden Schwestern Elisabeth und Gertrud Jaspers, die auf dem Jaspershof lebten.

Die Idee zu der Veranstaltung hatte Christina Martens vom Küchengarten, die die Hofbesitzerin Gertrud Jaspers noch kennengelernt hat. Mit Unterstützung des Westersteder Stadtarchivs und der

Stadtverwaltung wurde die Veranstaltung geplant.

Christina Martens freute sich über eine große Runde von Gästen, darunter Hilke Hinrichs von der Stadt, Mitarbeiter aus dem Stadtarchiv und ehrenamtliche Helfer vom Küchengarten sowie über Günter Arens, Nachlassverwalter und vertrauter Berater von Gertrud Jaspers, die 2004 verstorben ist.

„Mit dreckigen Händen durften wir uns nicht an den Tisch setzen, wir mussten still sein und kleckern durften wir auch nicht“, berichtete Ulla Sander vom Alltag aus der 1930er Jahren. Es seien für die damals siebenjährige Ulla Sander ungewohnte Regeln und Tischmanieren gewesen, die sie kennengelernt habe.

Elisabeth Jasper (Jahrgang 1924) habe beim Vater von Ulla Sander Klavierstunden erhalten und häufig hätten sie und Ulla sogar vierhändig gespielt. Daraus sei eine Freundschaft gewachsen. Wenn Ulla Sander Elisabeth und ihre jüngere Schwester

Gertrud (Jahrgang 1926) besucht habe, und das sei oft der Fall gewesen, weil man auf dem Jaspershof so gut verstecken spielen konnte, habe sie stets Lampenfieber gehabt. „Ich hatte Respekt vor der Feinheit und vor Frau Jaspers sogar etwas Angst“, so Ulla Sander, trotzdem sei sie immer gerne gekommen. Die Gepflogenheit bei Tisch verglich Ulla Sander mit einer Szene aus dem Märchen „Der Struwwelpeter“: „...und die Mutter blickte stumm auf dem ganzen Tisch herum...“

Diese „eisige Luft“, wie Ulla Sander die Atmosphäre bezeichnete, änderte sich bei Gertrud: „Da war es freier, Gertrud war ein anderer Mensch“. Das bestätigt auch Ulla Brixius, die im Herbst 1944 als achtjähriges Mädchen in den Kreis der Jaspers hineingeschlüpft sei. „Ich habe vieles mit Gertrud unternommen, sie war so etwas wie eine mütterliche Freundin“, erzählt Ulla Brixius.

Gertrud Jaspers sei fleißig gewesen, sie habe zupacken

können. „Es war eine schöne Zeit und ich bin dankbar, dass ich hier im Hause ein- und ausgehen durfte. Wir haben viel gelacht, ich war akzeptiert“, so Ulla Brixius, die sehr froh ist, jetzt im Kulturgarten Jaspershof zum ehrenamtlichen Team zu gehören.

Einen großen Fundus an Fotomaterial aus dem Hause Jaspers verwaltet Günter Arens als Berater der Familie. Bald werde er die Unterlagen dem Stadtarchiv übergeben.

Hilke Hinrichs, Vertreterin des Bürgermeisters, war begeistert von der Gesprächsrunde. „Zeitzeugen sind wichtig. Ich glaube, wir haben etwas ins Rollen gebracht.“ Das erhofft sich auch Initiatorin Christina Martens, die auf weitere Zeitzeugen setzt. Während und nach dem Zweiten Weltkrieg haben viele Flüchtlingsfamilien auf dem Jaspershof gewohnt. Auch sie seien aufgerufen, sich beim Stadtarchiv, ☎ 0 44 88/52 05 898, oder Christina Martens, ☎ 0 44 88/86 11 68 zu melden.

## TERMINE IN APEN



## HEUTE

## RATHAUS

**Apen Rathaus:** 8 bis 12 Uhr, Bürgerbüro, Tel. 04489/73-0, Hauptstr. 200

## SOZIALES

**Apen Hospizdienst Ammerland:** Beratung und Begleitung Schwerstkranker und deren Angehörige, Tel. 04488/ 5207333, Palliativstützpunkt Tel. 04488/ 5208888, Ammerland-Hospiz: 24-stündige Versorgung von Schwerstkranken, Tel. 04488/506855

## AUSSTELLUNGEN

**Apen Rathaus:** Arbeiten der Fotokünstlerin Galina Scheller, Hauptstr. 200

**Augustfehn Eisenhütte:** 9 bis 22 Uhr, Monika Greil: Gemälde, Stahlwerkstr. 17b

## SENIOREN

**Apen Hotel Am Deich:** 12 Uhr, Seniorenkreis Apen, Grünkohlessen  
**DRK-Haus Apen:** 14.30 bis 16.30 Uhr, DRK-Seniorenkreis Apen, Kaffee- und Spielenachmittag, Am Mühlenbach 1

## VERBÄNDE UND VEREINE

**Augustfehn Gemeindehaus:** 18 Uhr, Ten Sing-Groove Apen/Augustfehn, Treffen der Technik- und er Tanzgruppe, 18.30 Uhr: Bandtreffen, Stahlwerkstraße 59

## MORGEN

## RATHAUS

**Apen Rathaus:** 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Hauptstr. 200

## AUSSTELLUNGEN

**Apen Rathaus:** Arbeiten der Fotokünstlerin Galina Scheller, Hauptstr. 200

**Augustfehn Eisenhütte:** 9 bis 22 Uhr, Monika Greil: Gemälde, Galerie der Eisenhütte im Obergeschoss, Stahlwerkstr. 17b

## KONTAKT

**Westerstede Leserservice:**  
Andrea Töbermann ☎ 04488/99882600  
Telefax: 04488/9988 2609  
e-mail: [red.westerstede@nwzmedien.de](mailto:red.westerstede@nwzmedien.de)

**Redaktion:**  
Jasper Rittner (Ltg.) (rit) ☎ 04488/9988 2601  
Anuschka Kramer (ank) ☎ 04488/9988 2602  
Kerstin Buttus (kus) ☎ 04488/9988 2603  
Doris Grove-Mittweede (dog) ☎ 04488/9988 2605  
Kerstin Schumann (ks) ☎ 04488/9988 2604

**Mediaberatung:**  
Insa Backhaus ☎ 04488/9988 1540

## TERMINE IN WESTERSTEDÉ

## FAMILIE

**Fikensolt Hof Janßen:** 10 bis 18 Uhr, Land-erlebnis-Hof, Indoor-Spielplatz, Landbäckerei, Spielplätze, Traktorbahn, umgedrehte Scheune, Stichelzoo, Seghomer Weg 6

## BÄDER

**Westerstede Hössenbad:** 6.30 bis 8 und 10 bis 21 Uhr, Jahnallee 1

## RATHAUS

**Westerstede Rathaus:** 8 bis 17 Uhr, Bürgerbüro, Am Markt 2

## INFORMATION

**Westerstede**

**WST-Mobilitätszentrale (in der Fußgängerzone):** 9 bis 12 Uhr, Beratung und Buchung von Bus- und Bahnfahrkarten/VBN-Tickets, Peterstraße 1

## SOZIALES

**Westerstede Hospizdienst Ammerland:** Beratung und Begleitung Schwerstkranker und deren Angehörige, Tel. 04488/ 5207333, Palliativstützpunkt Tel. 04488/ 5208888, Ammerland-Hospiz: 24-stündige Versorgung von Schwerstkranken, Tel. 04488/506855

**Kinderhaus „Blauer Elefant“:** 9 bis 11 Uhr, Kinderschutzbund Ammerland, Tel.04488/523400, Poststr. 18

**Haus der Sozialberatung:** 15 Uhr,

**Rentenberatung,** durch Renate Finke. Termine unter Tel. 04489/935691 oder 0170/8042686, Wilhelm-Geiler-Straße 3

**Apothekervilla:** 15 bis 17 Uhr, Sprechstunde Seniorenbeirat, Gaststr. 4

**Evangelisches Haus:** 16 Uhr, Parkinson-Betroffene und Angehörige, Treffen, Kirchenstr. 5

**Evangelisches Haus:** 19.30 Uhr, Blaues Kreuz - Befreit leben lernen, Hilfe bei Suchterkrankungen, Kirchenstr. 5

## AUSSTELLUNGEN

**Westerstede**

**Flur der Radiologie der Ammerland-Klinik und BWK:** Christine Hackbarth: Abstrakte Landschaften, Lange Straße 38

**Kreisvolkshochschule:** Werke von Susanne Sanlier: Sommerwind, Am Röttgen 60

**Galerie am Marktplatz:** 14 bis 17 Uhr, Mystische Ort und Moore, Am Markt 4a

## BÜCHEREIEN

**Westerstede Stadtbücherei:** 15 bis 18 Uhr, Poststr. 7

**Westerstede KFZ-Zulassungsstelle:** 8 bis 16 Uhr, aktuelle Wartezeit unter [www.ammerland.de](http://www.ammerland.de), Ammerlandal-

lee 12

## THEATER

**Westerlo Mühlenhof Westerloy:** 15 Uhr und 20 Uhr, Twee Börgermeister für een Halleluja, plattdeutsches Theater, Am Damm 62

**Mühlenhof Westerloy:** 20 Uhr, Twee Börgermeister für een Halleluja, Theater, Am Damm 62

**Hollwege Gasthaus Heinemann:** 19.30 Uhr, Shantychor der Marinekameradschaft, Übungsabend, Liebfrauenstr. 13

**Westerstede Apothekervilla:** 10.30 Uhr, Doppelkopf-Runde, Gaststr. 4

## IMPRESSUM

## Der Ammerländer/ Ammerländer Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Ammerland und aller Gemeinden

**Redaktionsleitung**  
Jasper Rittner (Ltg.) (rit) ☎ 04488/9988 2601

**Geschäftsstelle Westerstede**  
Peterstraße 14, 26655 Westerstede ☎ 04488/9988 0, Telefax 04488/9988 1522, e-mail: [gst.westerstede@nwzmedien.de](mailto:gst.westerstede@nwzmedien.de)

Anzeigenservice 0441/9988 4444  
Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 35,90 € einschl. 7% MWST, Postabonnement monatlich 36,90 € einschl. 7% MWST. Die Abonnementsgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisanpassungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung erfolgt eine anteilige Rückerstattung des monatlichen Bezugspreises ab dem 7. Erscheinungstag der Unterbrechung. Portofreie Beisendungen innerhalb von Deutschland sind für bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementskündigungen werden zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher in Textform vorliegen.